

Gedenkstätte Deutscher Widerstand

im Geschäftsbereich der
Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

GDW Stauffenbergstraße 13-14 10785 Berlin

Stauffenbergstraße 13-14
10785 Berlin
Deutschland / Germany
Telefon 030 269950-00
Telefax 030 269950-10
www.gdw-berlin.de

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gedenkstätte Deutscher Widerstand und der Lukas Verlag laden Sie herzlich zu einer Buchvorstellung ein:

Johannes Tuchel

**„... wenn man bedenkt, wie jung wir sind, so kann man
nicht an den Tod glauben.“**

**Liane Berkowitz, Friedrich Rehmer und die Widerstandsaktionen
der Berliner Roten Kapelle**

Donnerstag, 11. August 2022, 19 Uhr

Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Zweite Etage, Saal 2B

Zugleich als Livestream unter www.gdw-berlin.de/livestream

In der Nacht vom 17. auf den 18. Mai 1942 tauchen in mehreren Berliner Stadtbezirken Klebezettel auf, die gegen die große nationalsozialistische Propaganda-Ausstellung „Das Sowjetparadies“ protestieren. Die Gestapo findet zunächst die Urheber der Aktion nicht. Zu ihnen gehören auch die achtzehnjährige Schülerin Liane Berkowitz und ihr Freund, der einundzwanzigjährige Schlosser Friedrich Rehmer. Sie werden im Herbst 1943 festgenommen und im Januar 1943 vom Reichskriegsgericht zum Tode verurteilt. Im Berliner Frauenstrafgefängnis Barnimstraße bringt Liane Berkowitz am 12. April 1943 ihre Tochter Irene zur Welt. Ihr Freund wird am 13. Mai, sie selbst am 5. August 1943 – zwei Tage vor ihrem zwanzigsten Geburtstag – im Strafgefängnis Berlin-Plötzensee durch das Fallbeil ermordet. Irene Berkowitz stirbt im Oktober 1943 im Krankenhaus Eberswalde.

Der Band zeichnet anhand einer Vielzahl neuer Quellen diese Lebensgeschichten und die Widerstandsaktionen der Berliner Roten Kapelle in den Jahren 1941 und 1942 nach. Erstmals werden sämtliche überlieferten Haftbriefe und Kassiber von Liane Berkowitz und Friedrich Rehmer sowie andere zentrale Quellen abgedruckt. So entsteht eine intensive Annäherung an die historische Realität des Widerstands, aber auch an die Verzweiflung zweier sich liebender Menschen im Angesicht des nahenden Todes. Das Buch ist im Berliner Lukas Verlag erschienen (486 Seiten, 200 Abb., 29,80 €).

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Stiepani

Stellvertretende Leiterin der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir Sie um Anmeldung bis zum 8. August 2022 per E-Mail: veranstaltung@gdw-berlin.de oder Telefon: (030) 26 99 50 00.

Durch Ihre Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass die dort entstandenen Fotos für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Internetauftritte, soziale Medien, Druckprodukte) verwendet werden dürfen.